

Wir helfen!

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008

Volker Weyel
Geschäftsführer

Bleichstraße 3 • 65183 Wiesbaden

Fon: 06 11/9 91 54-80

Fax: 06 11/9 91 54-83

v.weyel@lions-hilfswerk.de

www.lions-hilfswerk.de

Informationen über die Activity „Hilfe für kleine Ohren“ Lions sammeln Hörgeräte

Liebe Lions-Freunde,

in vielen Ländern der Welt können hörbehinderte Kinder nicht ausreichend versorgt werden. Das kann schwerwiegende Auswirkungen auf die Sprachentwicklung haben. Denn die Fähigkeit sprechen zu lernen, hängt unmittelbar mit dem Hören zusammen. Um bedürftigen Kindern und Jugendlichen in der ganzen Welt zu helfen, sammeln Lions mit der bundesweit erfolgreichen Activity „Hilfe für kleine Ohren“ nun schon seit Mai 2009 Hörgeräte im MD 111. Diese werden an gemeinnützige Hilfsorganisationen für Projekte mit hörbehinderten Kindern weitergegeben.

1. Ziel der Activity „Hilfe für kleine Ohren“

Wir wollen bedürftigen hörbehinderten Kindern weltweit **nachhaltig helfen**. Wir bitten Sie daher, gebrauchte Hörgeräte **kontinuierlich zu sammeln**. Nicht alle Hörgeräte sind für kleine Kinder geeignet (sie benötigen Geräte mit besonders hoher Verstärkung), unsere Projektpartner versorgen aber auch bedürftige Jugendliche und Erwachsene. Daher sind wir auch für Schenkungen von neuen Hörgeräten sehr dankbar, weil diese ohne weitere Checks auf Funktionsfähigkeit ins Ausland versandt und sofort eingesetzt werden können.

1.1 Projektsteuerung

Für die Projektabwicklung ist der Lions Club Kelkheim im Auftrag des Hilfswerks der Deutschen Lions e. V. (HDL) verantwortlich. Da die Lions-Freunde das Projekt ehrenamtlich betreuen (im HDL Projektkoordinator Dr. Bernd Knabe, im LC Kelkheim Projektleiter Dr. Wilfried Racke) fallen keine Personalkosten an. Für die erforderlichen Sachkosten (z.B.: Flyer, Versandkosten), bitten wir allerdings um **Spenden**: Hilfswerk der Deutschen Lions e.V., Frankfurter Volksbank, IBAN DE83 5019 0000 0000 3005 00, BIC FF VBD EFF, Kennwort: Hilfe für kleine Ohren.

2. So können Sie die Activity unterstützen

Um die Sammlung der Hörgeräte und die Logistik der Activity so einfach wie möglich zu gestalten, bitten wir alle sammelnden Clubs um Mithilfe bei folgenden Punkten:

2.1 Sammeln der gebrauchten Hörgeräte

Es wird empfohlen, Flyer-Aufsteller mit integriertem Sammelfach bei Hörakustikern, HNO-Ärzten, HNO-Abteilungen von Krankenhäusern sowie in Apotheken aufzustellen.

Sammeln Sie die Geräte (ohne den Aufsteller) nach bestimmten Intervallen selbst ein oder hinterlassen Sie Ihre Telefonnummer, damit Sie angerufen werden können, sobald viele Geräte abgegeben wurden. Sammeln

Vorstandssprecherin
stv. Vorstandssprecher
Schatzmeisterin
Geschäftsführer

PDG Barbara Goetz
PCC Heinz-Joachim Kersting
PDG Barbara Goetz
Volker Weyel

Geschäftsbereich Nat./Internat. Projekte
Geschäftsbereich Lions-Quest
Geschäftsbereich Jugend
Sitz d. Vereins: Wiesbaden / Vereinsregister-Nr.: 2303

PCC Heinz-Joachim Kersting
Dr. Hans-Jürgen Schalk
PDG Lutz Sass

Sie bitte **nur HdO-Geräte (Hinter-dem-Ohr-Geräte)**, da diese im Gegensatz zu IdO-Geräten (Im-Ohr-Geräten) am besten für Kinder geeignet sind. Die Geräte sollten möglichst eine hohe Verstärkung aufweisen.

2.2 Überprüfen der Hörgeräte auf Funktionsfähigkeit

Wir benötigen möglichst **bereits überprüfte Hörgeräte**, damit die Geräte im Ausland sofort eingesetzt werden können. Bitten Sie Hörakustiker, diesen Service ehrenamtlich für uns zu übernehmen. Ebenfalls ist eine Klassifizierung der Hörgeräte nach Grad des Hörverlustes (Leicht-L, Mittel-M, Schwer-P = power) hilfreich. Nicht überprüfte Geräte schicken Sie bitte trotzdem an uns. Wir sorgen dann dafür, dass sie von Hörakustikern überprüft werden.

2.3 Weiterleiten der Hörgeräte

Schicken Sie die Hörgeräte – unter Übernahme der Versandkosten – an das HDL, Bleichstr. 3, 65183 Wiesbaden, bitte möglichst sortiert, eindeutig markiert und separat verpackt nach **intakten und nicht überprüften Geräten**. Die Hörgeräte werden von der Projektgruppe erfasst und an gemeinnützige Organisationen nach Bedarf versandt.

3. Qualitätssicherung und Auslandskontakte

In Zusammenarbeit mit der Europäischen Union für Hörgeräteakustiker (EUHA) hat das HDL Qualitätsstandards und Checklisten entwickelt. Damit soll sichergestellt werden, dass im Ausland nur Fachleute die gebrauchten Hörgeräte den Kindern anpassen und die nachhaltige Betreuung gesichert ist. Die EUHA überprüft die Vertrauenswürdigkeit und fachliche Qualifikation aller mit uns zusammenarbeitenden Institutionen, so dass auch Gesundheitsrisiken wie Bakterienbefall der Hörgeräte sowie kommerzieller Missbrauch verhindert werden.

Um die Glaubwürdigkeit der Lions-Organisation sicherzustellen sind alle Lions Clubs, die unter dem Namen „Hilfe für kleine Ohren“ eigene Hilfs-Aktionen (Vergabe von Hörgeräten) planen, dazu verpflichtet, sich beim HDL beraten zu lassen und die mit der EUHA gemeinsam entwickelten Checklisten zu übernehmen. Lions Clubs, die eigenständige Hörgeräte-Aktionen außerhalb unseres Projekts planen, bitten wir ausdrücklich darum, das HDL zu kontaktieren und ebenfalls diese Standards zu übernehmen. Damit können die oben genannten Risiken und mögliche negativen Reaktionen der Öffentlichkeit verhindert werden.

4. Informationen und Beratung durch das HDL

Für alle Fragen und für Beratung steht das HDL gerne zu Ihrer Verfügung. Sie benötigen Informationsmaterial oder neue Flyer-Aufsteller? Bitte senden Sie dazu eine E-Mail an: kleine-ohren@lions-hilfswerk.de. Weitere Informationen zur Activity finden Sie im Internet unter www.kleine-ohren.de.

5. Stand der Aktion „Hilfe für kleine Ohren“

Von 2010 bis 07/2016 2014 konnten rund 18.370 Hörgeräte an kleine Patienten weltweit übergeben werden. Als neues Vorhaben ist 2014 in Sri Lanka in Zusammenarbeit mit einem lokalen Lions Club ein Hörzentrum aufgebaut worden.

Wir bedanken uns sehr herzlich für Ihr Engagement für die Activity „Hilfe für kleine Ohren“. In der Mitgliederzeitschrift „LION“ und auf unserer Homepage berichten wir regelmäßig über aktuelle Entwicklungen.

Mit lionistischen Grüßen

von Ihrem Hilfswerk der Deutschen Lions e. V. in Wiesbaden



HDL-Geschäftsführer